

Wahl beim Ärztlichen Kreisverband Ansbach

Beim Ärztlichen Kreisverband Ansbach wurde der Vorstand gewählt:

Vorsitzender:

Dr. Jost Schmidt, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Facharzt für Chirurgie

Stellvertreter:

Dr. Frank Wanka, Facharzt für Chirurgie

Wahl in der Kommission Qualitätssicherung

Dr. Klaus Ottmann, Vizepräsident der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK), wurde zum Vorsitzenden der Kommission Qualitätssicherung der BLÄK gewählt. Als stellvertretender Vorsitzender wurde Dr. Christoph Emminger, Facharzt für Innere Medizin, gewählt.

Dr. Hans Jürgen Hoppner, Oberarzt an der Medizinischen Klinik 2 des Klinikums Nürnberg Nord, Leiter der Giftinformationszentrale, Funktionsbereich Intensivmedizin, Institut für Biomedizin des Alterns, Lehrstuhl Innere Medizin V der Universität Erlangen-Nürnberg, (und Dr. rer. pol. Adelheid Susanne Esslinger, Universität Erlangen-Nürnberg) wurde für ihr Forschungsprojekt „Lebensqualität im Alter vor dem Hintergrund knapper Ressourcen im Gesundheitswesen“ der Ignatius-Nascher-Preis für Geriatrie 2008 verliehen.

Dr. Gintautas Korinthen, Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin der Universität Erlangen-Nürnberg, wurde für seine Arbeit „Aromatische Amine in der Gummiindustrie – Hautresorption, Belastung und Beanspruchung“ der Franz-Koelsch-Preis 2008 verliehen.

Professor Dr. Hans-Jürgen Möller, Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der LMU München, wurde für seine herausragenden Forschungen auf dem Gebiet der Psychiatrie mit dem Jan Delay Preis ausgezeichnet.

Professor Dr. Bernhard Liebl, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, wurde vom wissenschaftlichen Beirat der Stiftung Kindergesundheit mit dem Meinhard-von-Pfaundler Präventionspreis geehrt. Der Preis wird für besondere Verdienste zur Förderung der kindlichen Gesundheit verliehen.

Preise - Ausschreibungen

Sebastian-Kneipp-Preis 2009 – Für wissenschaftliche Arbeiten, die neue Erkenntnisse über die Kneipp-Therapie vermitteln, wird der Sebastian-Kneipp-Preis ausgeschrieben (Dotations: 10 000 Euro).

Die Sebastian-Kneipp-Stiftung Würzburg verleiht diesen Preis für neuere Arbeiten auf folgenden Gebieten:

Arbeiten, die das synergistische Zusammenwirken der Phytotherapie mit einer oder mehreren Kneipp Therapie-Prinzipien (Hydrotherapie, Ernährung, Bewegungstherapie, Ordnungstherapie) untersuchen – Arbeiten über die Wirkungen und die Wirksamkeit von Arzneipflanzen oder pflanzlichen Zubereitungen sowie insbesondere auch die Identifizierung von wirksamkeitsbestimmenden Inhaltsstoffen oder Aufklärung der Wirkmechanismen einer Pflanze oder ihrer Inhaltsstoffe – Arbeiten über das Zusammenwirken mehrerer pflanzlicher Inhaltsstoffe im Sinne einer Indikation oder zur Beeinflussung eines Symptoms.

Einsendeschluss: 1. Dezember 2008.

Weitere Infos: Sebastian-Kneipp-Stiftung, Dr. Bruno Frank, Steinbachtal 43, 97082 Würzburg, Internet: www.kneipp.com.

Hilde Bruch Forschungspreis des DGESS e. V. – Die 2006 gegründete Deutsche Gesellschaft für Essstörungen (DGESS) e. V. vergibt erstmalig einen Preis für Forschungsarbeiten zum Thema „Anorektische bzw. bulimische Essstörungen“ (Dotations: 5000 Euro).

Preiswürdig sind veröffentlichte oder zur Veröffentlichung eingereichte eigene wissenschaftliche Arbeiten (oder Äquivalentes) zum Themenbereich anorektische bzw. bulimische Essstörungen.

Der Preis richtet sich vorzugsweise an den wissenschaftlichen Nachwuchs (≤ 37 Jahre zum Jahresende 2008).

Einsendeschluss: 31. Januar 2009.

Weitere Infos: Professor Dr. M. Fichter, Klinik Roseneck, Am Roseneck 6, 83209 Prien, E-Mail: MFichter@schoen-kliniken.de, Internet: www.dgess.de

Hufeland-Preis – Zum 49. Mal wird der von der Deutschen Ärzteversicherung AG gestiftete Hufeland-Preis zur Förderung der Präventivmedizin in Deutschland ausgeschrieben (Dotations: 20 000 Euro).

Prämiert wird jährlich die beste Arbeit auf dem Gebiet der Präventivmedizin, wobei der Preis auch zwei als gleichwertig anerkannte Arbeiten je zur Hälfte zugesprochen werden kann. Die Arbeit muss ein Thema der Gesundheitsvorsorge, der Vorbeugung gegen Schäden oder Erkrankungen, die für die Gesundheit der Bevölkerung von Bedeutung sind, oder der vorbeugenden Maßnahmen gegen das Auftreten bestimmter Krankheiten oder Schäden, die bei vielen Betroffenen die Lebenserwartung beeinträchtigen oder Berufsunfähigkeit zur Folge haben können, zum Inhalt haben.

Teilnahmeberechtigt sind Ärztinnen und Ärzte sowie Zahnärztinnen und Zahnärzte, die im Besitz einer deutschen Approbation sind, gegebenenfalls zusammen mit maximal zwei Koautoren mit abgeschlossenem wissenschaftlichen Studium.

Einsendeschluss: 31. März 2009.

Weitere Infos: Hans Geiger, Geschäftsführer des Kuratoriums der Stiftung Hufeland-Preis, Colonia-Allee 10-20, 51067 Köln, Telefon 0221 148-21031, Fax 0221 148-4421031, Internet: www.aerzteversicherung.de

Adventslesung der Schriftsteller-Ärzte – Landesgruppe Bayern

Themen: Sterne – Geheimnis – Weisheit – Advent

Zeit: Mittwoch, 10. Dezember 2008, 16.00 Uhr

Ort: Ärztehaus Bayern, Großer Saal, Mühlbaurstraße 16, 81677 München

Wer mitwirken möchte, kann sich direkt mit Dr. Harald Rauchfuss, Telefon 09161 88680 oder per E-Mail: harald@rauchfuss.de, in Verbindung setzen.

Anmeldung für Zuhörer: Angelika Matthias, Bayerische Landesärztekammer, Mühlbaurstraße 16, 81677 München, Telefon 089 4147-390, Fax 089 4147-480, E-Mail: a.matthias@blaek.de